

Gera hat sich als Veranstalter einen Namen gemacht, richtet zum vierten Mal die Badminton-

Von Andreas Rabel

**Gera.** Karsten Besser schmunzelt. 13 Jahre sei es her, dass sich ein 20-Jähriger in der Pannendorfhalle umsaß und der festen Überzeugung gewesen sei, in diese tollen Halle sollte man doch Badminton präsentieren.

Gedacht, getan. 2005 richtete die OTG 1902 Gera mit der DBV Rangliste O19 den ersten Wettkampf von nationaler Bedeutung aus. Karsten Besser ist heute 33 und seither hat der Geraer Verein eine Nachwuchs-Meisterschaft nach der anderen ausgerichtet: 2012 das Six Nation Under 19, 2007 ein O19-Länderspiel Deutschland gegen Tschechien.

## 16 Thüringer Starter bei Titelkämpfen in Gera

Vom 9. bis 11. Februar organisieren die Geraer nach 2012, 2015 und 2016 erneut die Titelkämpfe der U15, U17 und U19. Und diesmal kann Karsten Besser, der Abteilungsleiter der Geraer Badmintonspieler, den Meisterschaften anderes als noch vor zwei oder drei Jahren etwas gelassener entgegen sehen. Zum einen, weil die Geraer ein eingespieltes Organisationsteam sind,

zum anderen, weil im 16er Feld der Thüringer Starter kein Geraer dabei ist. Und da ist Besser wieder im Jahr 2005. „Mit dem damals 20-Jährigen ist der Verein gewachsen, wir sind aufgestiegen bis in die Regionalliga, wir haben drei Sportler an den Nachwuchsstützpunkt nach Je-

na delegiert. Es war eine erfolgreiche Zeit, aber was den eigenen Nachwuchs im Verein angeht, da fangen wir wieder bei Null an.“

Es braucht Zeit, aber es gibt sie, die OTG-Nachwuchsgruppe. „Und in einigen Jahren werden wir vielleicht auch wieder ist am 3. März der TSV Neuberg/Ottobrunn. (red)

## Sich etwas Luft nach unten verschafft

Der SV GutsMuths holt wichtige Punkte

**Jena.** Die Badmintonasse des SV GutsMuths fuhren am Wochenende drei wichtige Punkte im Kampf gegen den Abstieg ein. Die erste Begegnung im fernen Fischbach bei Kaiserslautern ging am Samstag denkbar knapp verloren. Die Partie begann auf Augenhöhe und es entwickelten sich gleich zum Anfang packende Spiele. So konnten Adam/Voigt im ersten Herrendoppel erneut ihre herausragenden Qualitäten abrufen. Mund/Kuse mussten sich zwar noch im Damendoppel geschlagen geben, konnten jedoch beide in ihren zweiten Spielen glänzen. In den restlichen Spielen mussten die Saalestädter in teils knappen Partien die Stärke der Gegner anerkennen. So unterlag Johann Höflitz den am letzten Wochen-

ende frisch gekürten Deutschen Jugendmeister Hammes in vier engen Sätzen.  
Am Sonntag ging es gegen den TuS Wiebelskirchen, welcher ebenfalls gegen den Abstieg kämpft. Die Mannschaft um Kapitän Moritz Predel konnte sich in den anfänglich gespielten Doppeldisziplinen, sowie im Dameneinzel einen 3:1-Vorsprung erarbeiten. Während sie am Vortag ihren 3:2-Vorsprung nicht mehr in einen Sieg ummünzen konnten, hatte dieses Mal der SV GutsMuths in größtenteils sehr hochqualitativen und knappen Spielen die Nase vorn und konnte mit zwei wichtigen Zählern auf dem Konto den langen Heimweg antreten.  
Damit verbleiben die Saalestädter zwar nach wie vor auf dem sechsten Tabellenrang, können sich aber über ein bisschen Luft nach unten erfreuen, welche drei Punkte Abstand zum Abstiegsplatz bedeuten. Im Hinblick auf die letzten drei Begegnungen, von denen zwei in heimischer Halle bestritten werden, kann der SV GutsMuths Jena positiv auf die kommenden Begegnungen des Jahres schauen. Der nächste Gegner in Jena



Die Jenaerin Maria Kuse im Spiel der 2. Bundesliga zwischen GutsMuths Jena und dem TV Dillingen. Die 16-Jährige ist eine der Thüringer Medaillenhoffnungen bei den Titelkämpfen in Gera. Foto: J. Scheere

na delegiert. Es war eine erfolgreiche Zeit, aber was den eigenen Nachwuchs im Verein angeht, da fangen wir wieder bei Null an.“

Es braucht Zeit, aber es gibt sie, die OTG-Nachwuchsgruppe. „Und in einigen Jahren werden wir vielleicht auch wieder

ist am 3. März der TSV Neuberg/Ottobrunn. (red)



Moritz Predel. Foto: Scheere

## SV GutsMuths mit drei Punkten

**Jena.** Mit drei Punkten aus den Wochenendspielen hat sich der SV GutsMuths Jena in der 2. Badminton-Bundesliga etwas Luft im Abstiegskampf verschafft. Die Mannschaft um Kapitän Moritz Predel holte bei der knappen 3:4-Niederlage beim SV Fischbach (bei Kaiserslautern) zumindest einen Zähler und konnte zwei weitere Punkte durch den 4:3-Sieg beim TuS Wiebelskirchen mit auf die lange Heimreise nehmen. In der Tabelle ist der Aufsteiger aus Thüringer jetzt guter Sechster.

Geraer Starter bei den deutschen Nachwuchsmeisterschaften haben.“

So ruhen die Thüringer Hoffnungen bei den dreitägigen Titelkämpfen in der Geraer Pannendorfhalle auf Tabea Tirschmann (U15/TSV Meiningen), Maria Kuse und Leander Adam (beide U17). Maria Kuse, die für den SV GutsMuths Jena spielt und am Deutschen Badminton-Zentrum Mühlheim a. d. Ruhr trainiert, ist mehrfache Deutsche Meisterin im Doppel und im Einzel. Im Einzel ist 16-Jährige an Platz zwei gesetzt, im Doppel mit Jule Petrikowski (Hövelhof) an Platz eins und im Mixed mit Leander Adam auf Setzplatz 4 gelistet. „Da wartet ein anspruchsvolles Programm auf sie“, sagt Mathias Jauk, der Leiter des Nachwuchsstützpunktes Mitteldeutschland und Bundeshonorartrainer Talententwicklung. Dass Maria Kuse in Mühlheim trainiert, sei die einzige Möglichkeit, über den Nachwuchs hinaus erfolgreich zu bleiben, sagt Jauk. „Wir bündeln unsere Kräfte, um den Nachwuchs auszubilden.“ Beispielgebend für andere Sportarten konnten sich die Landesverbände Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt nach zähem Ringen auf das mitteldeutsche Zentrum in Jena einigen. „Die

Sportler werden in Jena betreut und ausgebildet, starten aber weiter für ihre Heimatvereine.“

Auch der Jenaer Adam trainiert in Mühlheim, ist im Einzel auf Platz sieben gesetzt, im Mixed auf Platz vier und im Doppel mit Marvin Datko (Beuel) auf Rang sechs. Adams Partner sieht Jauk sogar als einen der besten deutschen Doppelspieler. „Setzplatz sechs ist für meine Begriffe zu schlecht. Auch von den Beiden kann man einiges erwarten.“

Tabea Tirschmann, die in Jena am Stützpunkt trainiert, hat sich seit diesem Jahr auf Doppel und Mixed spezialisiert, ist im Doppel mit Thuc Phuong Nguygen (Hamburg) auf Platz drei gesetzt und im Mixed mit dem Jenaer Tamino Niedling auf Setzplatz 8 eingeordnet.

- **Deutsche Badminton-Meisterschaften U15, U17, U19 vom 9. bis 11. Februar Gera, Pannendorfhalle. Freitag:** 12 Uhr Mixed bis Viertelfinale. 15.40 Uhr Einzel, erste Runde. 19.15 Uhr Mixed Halbfinale.